

# NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Darmstadt-Bessungen und die Heimstättensiedlung | 29. Januar 2025 | KW 05 | 34. Jahrgang

**Antik Galerie**  
WIR SIND IHR  
ANSPRECHPARTNER  
**GOLD AN- UND VERKAUF**  
ANTIKALERIE\_POORHOSAINI  
tobias.poorhosaini@gmx.de | 06151.25688  
0151.24070700 | www.antikalerie24.de  
Schulstraße 1, 64283 Darmstadt



## Eintrag ins Goldene Buch

Ukrainischer Botschafter Oleksii Makeiev empfangen

**DARMSTADT – Hoher Besuch in der Wissenschaftsstadt: Oberbürgermeister Hanno Benz hat am Dienstag, 21. Januar, den Botschafter der Ukraine in Deutschland, Oleksii Makeiev, im Neuen Rathaus am Luisenplatz empfangen. Dabei trug sich Botschafter**

**Makeiev in das Goldene Buch der Stadt ein und bedankte sich für die Unterstützung und Solidarität mit der Ukraine.**

Oberbürgermeister Hanno Benz sicherte dem Botschafter im Gegenzug die weitere Unterstüt-

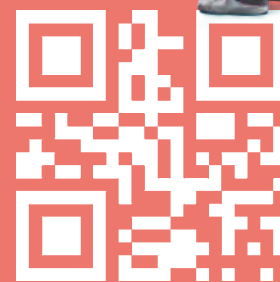
zung Darmstadts zu. „Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat sich über den Besuch von Herrn Makeiev in Darmstadt sehr gefreut. Dies ist auch ein Beleg dafür, wie eng und unerschütterlich die deutsch-ukrainischen Beziehungen, auch und gerade auf kommunaler Ebene, nach bald drei Jahren brutalem russischen Angriffskrieg auch weiterhin sind.“

Bereits seit 1992 unterhält Darmstadt eine Partnerschaft mit der ukrainischen Stadt Uzhhorod, an die vor allem zu Beginn des Krieges regelmäßig umfangreiche Hilfslieferungen aus Darmstadt gesendet wurden. Seit Beginn des Krieges fanden außerdem zahlreiche ukrainische Flüchtlinge in Darmstadt Schutz vor Krieg und Zerstörung und manche auch eine neue Heimat.

(Text/Foto PSD / dk)

**GOLD-ANKAUF & AUKTION**  
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten  
**AUKTIONSHAUS Albert Kiel**  
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049  
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

**myjob.de**  
Mein Job & Ich



**GÄRTNER VERPUTZ GmbH**  
Innungs- und Ausbildungsbetrieb

QUALITÄT SEIT 1998

- Außenputz
- Wärmedämmverbundsysteme
- Anstrich
- Rauputz, Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- Laminat- und Vinylböden
- Trocknungsgeräteverleih

Bensheim • ☎ 06251/787811  
info@gaertner-verputz.de  
www.gaertner-verputz.de



**Giftfrei Gärtnern tut gut ...**

... Ihnen und der Natur.

Combi-medien.de

Inspiration?  
400 m²  
Ausstellung  
erwarten  
Sie!

## SIE MACHEN URLAUB UND WIR IHR BAD

Sie fahren in den Urlaub und wir realisieren bei Ihnen Zuhause ihr neues Bad. Pünktlich – Versprochen!  
Das gibt es nicht? Doch! Bei uns.



Hirschbachstraße 72 | 64354 Reinheim  
06162 9628-0 | info@richter-reinheim.de  
www.richter-reinheim.de  
richter\_reinheim RichterReinheim

BAD & WELLNESS | HEIZUNG & WÄRME | LÜFTUNG & KLIMA  
PHOTOVOLTAIK | ELEKTROTECHNIK | KUNDENDIENST

**BUCH TIPP!**  
**Paradiesvogel**  
und andere Kurzgeschichten  
Das neue Buch von Jutta Sybille Schütz mit Kurzgeschichten und Glossen die zum Schmunzeln oder gar zum Lachen anregen. Spannende Erzählungen mit überraschenden Wendungen, teilweise so bunt wie ihr Cover. „Auch alles Schwere wird leichter durch Humor, der nicht krachen muss, sondern eher als leise Ironie daherkommt.“  
ISBN 978-3-9825762-1-3  
14,80 Euro, 136 Seiten, Neuerscheinung 2023  
Erhältlich auf Anfrage in allen Buchhandlungen oder direkt unter: [www.udvm.de](http://www.udvm.de) / [info@udvm.de](mailto:info@udvm.de)

**sterbenleben**  
Sabine Eller  
Individuelle Bestattungen in Darmstadt und Umgebung  
Warmherzig und fachkompetent begleiten wir Sie, damit die Zeit um Tod und Bestattung kostbar für Sie werden kann.  
64297 Darmstadt  
Thüringer Str. 9  
Tel 06151 13 68 250  
kontakt@sterbenleben.de  
www.sterbenleben.de  
**Bestattungen**  
Beratung am Lebensende • Trauerbegleitung  
Meisterbetrieb

## Amputierten-Treffen

**WEITERSTADT** – Am Donnerstag, dem 6. Februar 2025 um 18.00 Uhr findet das nächste AMPU-Treffen-AGIL in der Gaststätte Asmali Konak, in 64331 Weiterstadt, Gräfenhäuser Weg 7a statt.

Hier trifft sich die Selbsthilfegruppe AGIL e.V. (Amputierte ganz im Leben) um untereinander und mit neuen Betroffenen und ihren Angehörigen Infos, Tipps und Tricks auszutauschen, wie man nach der Amputation wieder ins Leben findet und die Schwierigkeiten in der ungewohnten Situation meistern kann. (PM)

**Bei Fragen erreichen sie das AMPUFON-AGIL unter 06151-307 6756. Wir rufen gern zurück.**

**Ihr Altgold ist Geld wert!**  
**Barankauf bei Ihrem Fachmann**  
**welz** SEIT 1833  
**Juwelier & Uhrmacher Goldschmiedearbeiten**  
 Eberstädter Straße 31  
 Pfungstadt · Tel. 06157/3615  
 www.welz.info

**Die Fernsehritzen**  
  
 Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore, Kabel- und Sat-Empfang, Elektronik für Musiker  
**☎ 933553**  
 Bessunger Str. 76a  
 64285 Darmstadt  
 www.fernsehritzen.de  
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr.  
 8.30-10.30 Uhr  
 16.00-18.00 Uhr

**Platzhirsch?**  
 Zielgruppengerechte Werbung!  
  
**Anzeigen-Hotline:**  
**Michael Pelz**  
**0151 402 49 692**

# Ein Leben für die Mitmenschen

Rainer Kumme wird 80 Jahre alt

**DARMSTADT** – Am 3. Februar feiert Rainer Kumme seinen 80. Geburtstag. Geboren 1945 in Dresden, nur zehn Tage vor der Zerstörung der Stadt, kam er im September desselben Jahres nach Darmstadt – eine Stadt, die er bis heute prägt wie kaum ein anderer.

Rainer Kumme ist ein Mann, der nie stillsteht. Nach knapp 46 Jahren bei der Volksbank Darmstadt-Süd Hessen eG (heute Volksbank Darmstadt Mainz eG) verabschiedete sich der Bankkaufmann 2008 in den Ruhestand. Doch Ruhestand bedeutete für ihn keineswegs Stillstand.

Kaum ein Darmstädter kennt ihn nicht – sei es durch seine beruflichen Verdienste, sein großes ehrenamtliches Engagement oder einfach als Menschenfreund, der sich stets für andere einsetzt. Seit mehr als 50 Jahren engagiert sich



Rainer Kumme.

Foto: Ralf Hellriegel

Kumme bei der Karneval-Gesellschaft Narrhalla 1846 Darmstadt e.V., unter anderem als Vorsitzender, Redakteur und Pressewart. Heute ist er Ehrenpräsident der Gesellschaft. Ebenso setzt er sich seit 2005 im Förderverein Freunde der Mathildenhöhe für Darmstadts kulturelles Erbe ein. Für seinen unermüdbaren Einsatz wurde er vielfach

ausgezeichnet, darunter mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen (1994) und der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland (2009). Darmstadt verdankt Rainer Kumme viel – nicht nur für seine Arbeit, sondern vor allem für sein langjähriges Vorbild, mit Herz und Tat kraft für die Gemeinschaft einzutreten. (RED/as)



## 280 neue Bäume im Stadtgebiet

Beitrag für das Wohlbefinden der Menschen in Darmstadt

**DARMSTADT** – Bis Ende Februar pflanzt die Wissenschaftsstadt Darmstadt rund 280 neue Bäume im Stadtgebiet. Die klimaresilienten Baumarten sind auf die Herausforderungen des Klimawandels abgestimmt und wurden auf ihre neuen Standorte hin ausgewählt.

„Stadt-bäume sind unverzichtbar. Sie filtern die Luft, spenden Schatten und bieten Lebensraum für viele unterschiedliche Tiere. Die Pflanzungen sind insbesondere in hochversiegelten Bereichen wie der Innenstadt wichtig und für die

Zukunft nötig. Dies hat die im vergangenen Sommer durchgeführte Thermalbefliegung im Stadtgebiet einmal mehr sehr anschaulich verdeutlicht. Besonders in Zeiten der klimatischen Veränderung leisten Stadtbäume einen unschätzbaren Beitrag für das Wohlbefinden der Menschen in unserer Stadt. Ich freue mich daher sehr, dass wir von Nord nach Süd und von Ost nach West 280 neue Bäume pflanzen können. Die Zöglinge werden in Parks, entlang von Straßen und auf öffentlichen Plätzen gepflanzt, um Darmstadt grüner, lebenswerter und widerstandsfähiger

zu machen“, so Grünflächen- und Umweltdezernent Michael Kolmer. Über die Aktion „Spendenbaum“ können Bürgerinnen und Bürger symbolisch einen Baum für 400 Euro spenden. Die Spenden tragen dazu bei, die städtischen Pflanzungen zu unterstützen. In den zeitaufwändigen Prozess von der Fällung eines alten bis zur Pflanzung eines neuen Baumes, inklusive Bewässerung in den ersten fünf Jahren, investiert die Stadt etwa 5.000 Euro pro Baum. (PSD / stip)

Weitere Informationen auf [www.darmstadt.de](http://www.darmstadt.de)

 **Deutsche Umwelthilfe**  
  
**Wildnis für den Fischotter!**  
 Tel. 07732 9995-0  
[l.duh.de/foerdern](http://l.duh.de/foerdern)  
 DZI Spenden-Siegel

## Impressum

**NEUE NACHRICHTEN**  
**BESSUNGER**  
**LOKALANZEIGER**

**Erscheinungsweise:**  
 Wöchentlich mittwochs, im Wechsel, kostenfrei an alle Haushalte in Darmstadt-Bessungen und der Heimstättensiedlung (Bessunger Neue Nachrichten), Darmstadt-Eberstadt, Martinsviertel, Johannesviertel (Lokalanzeiger) sowie an diversen Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

**Herausgeber:**  
 Combi Medien Verlag GmbH  
 Marktplatz 3  
 64283 Darmstadt  
 Telefon 061 51 308 97 11  
[info@combi-medien.de](mailto:info@combi-medien.de)  
[www.combi-medien.de](http://www.combi-medien.de)

**Geschäftsführung:**  
 Markus Echternach

**Redaktion:**  
 Ulrich Diehl Verlag & Medienservice GmbH  
 Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme (jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter [redaktion@combi-medien.de](mailto:redaktion@combi-medien.de).  
 Für unaufgefordert eingesandtes Manuskript und Bildmaterial besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Haftung.

**Für Anzeigen:**  
[anzeigen@combi-medien.de](mailto:anzeigen@combi-medien.de)

**Für redaktionelle Texte:**  
[redaktion@combi-medien.de](mailto:redaktion@combi-medien.de)

**Anzeigen:**  
 Michael Pelz (verantwort.)  
 Es gilt die Anzeigenpreisliste 2023.

**Satz:**  
 Ulrich Diehl Verlag & Medienservice GmbH

**Druck:**  
 Mannheimer Morgen  
 Großdruckerei und Verlag GmbH,  
 Dudenstr. 12-26,  
 68167 Mannheim

**Vertrieb:**  
 Hundal Direktwerbung  
 Hans-Böckler-Str. 22,  
 63179 Obertshausen

**Auflage:**  
 über 17.000 Exemplare

**Redaktions- und Anzeigenschluss:**  
 Montags, 14.00 Uhr

Alle Rechte vorbehalten. Abdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Der „Lokalanzeiger“ und die „Bessunger Neue Nachrichten“ werden auf umweltfreundlichem, recyclingfähigem Papier gedruckt, das vorwiegend aus Altpapier hergestellt wurde. Leserbriefe veröffentlichen wir nach dem Maß des vorhandenen Platzes. Für den Inhalt von Leserbriefen wird jegliche Haftung ausgeschlossen, Kürzungen bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz und Ausführung von Texten und Anzeigen, Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine Haftung.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis 'Keine kostenlosen Zeitungen' an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de).



# Nachhaltiger Umbau im Kapellplatzviertel

Umgestaltung der Lindenhof- und Mühlstraße sowie des Woogsplatzes

DARMSTADT – Der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt hat in seiner jüngsten Sitzung (22. Februar) die Vorplanung für die Umgestaltung der Lindenhof- und Mühlstraße sowie des Woogsplatzes beschlossen. Damit wird der nachhaltige Umbau des Kapellplatzviertels weiter vorangetrieben.

Diese Maßnahme ist Teil des Städtebauförderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ im Fördergebiet „Kapellplatz/Woogsviertel/Ostbahnhof“ und wird gemeinsam vom Bund, dem Land Hessen und der Wissenschaftsstadt Darmstadt finanziert. Ziel der geplanten Umgestaltung ist es, mehr Aufenthaltsqualität für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen und die beiden Straßen sowie den Woogsplatz in attraktive, vielfältig nutzbare Freiräume zu verwandeln.

Planungsdezernent Michael Kolmer erläutert: „Mit der Umgestaltung der Lindenhof- und Mühlstraße und des Woogsplatzes wollen wir das Quartier nachhaltig aufwerten. Unser Ziel ist es, mehr Aufenthaltsqualität und Grünflächen zu schaffen. Diese Maßnahmen sind ein wichtiger Schritt, um das Quartier für die Bewohnerinnen und Bewohner zukunftsfähig und klimafreundlich zu gestalten. Sie stärken die Lebensqualität für alle.“

Teil des Maßnahmenpakets ist die Umfunktionierung des Woogsplatzes, der derzeit als Parkplatz genutzt wird, hin zu einem zentralen Quartiersplatz. Dieser wird als Zusammenspiel von offenen Freiflächen, Grüninseln und hölzernen Sitzplateaus geplant. Das historische Tor und der Grundstein der ehemaligen Turnhalle am Woogsplatz aus dem Jahr 1901 sollen zudem wieder an ihren ursprünglichen Platz zurückkehren und an die damalige Situation erinnern. Eine weitere Maßnahme ist die Einführung von verkehrsberuhigten Bereichen: Die Lindenhofstraße zwischen Teichhaus- und Mühlstraße sowie die Mühlstraße zwischen Kleiner Woog und Lindenhofstraße werden als verkehrsberuhigte Bereiche ausgebildet. Die Mühlstraße soll künftig nur von Anwohnenden, Lieferverkehr, Müll- und Rettungsfahrzeugen genutzt werden.

Gleichzeitig soll die Lindenhofstraße eine sogenannte „Schulstraße“ werden. Hierfür wird in der Lindenhofstraße unmittelbar hinter



Symbolbild

der Zufahrt zum westlichen Merckplatz eine Pollerreihe mit einem versenkbaren Poller installiert. Durch diesen wird die Lindenhofstraße vormittags vor Schul- und Kitabeginn für zwei Stunden gesperrt. In der restlichen Zeit ist der Poller geöffnet und die Straße einfahrbar. Mit dieser Maßnahme sollen die Hol- und Bringverkehre optimiert werden.

Im Rahmen eines frühzeitigen und umfassenden Beteiligungsprozesses konnten die Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils von Anfang an ihre Ideen und Anregungen einbringen. Auch die „Lokale Partnerschaft“, eine Gruppe interessierter und engagierter Initiativen, Vereine sowie Eigentümerinnen und Eigentümer, begleitet diesen Prozess bereits seit Beginn an aktiv und stellt ein

wichtiges Beteiligungsinstrument dar. Zur Finanzierung der Maßnahmen werden weitere Förderanträge gestellt, um die vollständige Umsetzung zu gewährleisten. Das Grünflächenamt sowie das Mobilitäts- und Tiefbauamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt werden nun in Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt in Kürze mit der Entwurfs- und Ausführungsplanung beginnen.

„Durch den Neubau der Heinrich-Hoffmann-Grundschule mit Kita und Spielangeboten im Außenbereich hat sich das Quartier bereits positiv verändert. Es wird sich zusätzlich durch die kommende Neugestaltung der Altstadtanlage in den nächsten Jahren noch weiter wandeln und aufgewertet werden“, so Kolmer abschließend.

(PSD / evi)



12. FEB  
2025

18.00 Uhr

Vortrag für Patienten & Interessierte

## ATEMNOT & HUSTEN

Was tun bei COPD?

Neue Stadthalle Langen, Tagungsraum 2,  
Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Dr. med. T. Stein,  
Chefarzt der Klinik für Pneumologie

Weitere Informationen unter:  
Tel.: 06103 / 912-14 94 oder t.firat@asklepios.com  
www.asklepios.com/langen



ASKLEPIOS  
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

**Lernen Sie uns kennen,  
bevor Sie uns brauchen.**

Wir beraten Sie einfühlsam im  
Trauerfall und bei der Vorsorge.

Folgen Sie uns auf Social Media  
oder besuchen Sie unsere  
Veranstaltungen:

Merckstraße 13 · 64283 DA · 06151 599080

### WICHTIGE RUFNUMMERN

|                                            |                              |
|--------------------------------------------|------------------------------|
| ◇ ALLZEIT ambulanter Pflegedienst Naake    | 06157 9374556                |
| ◇ Apothekennotdienst                       | 0800 0022833                 |
| ◇ Ärztl. Bereitschaftsdienst               | 116117, 06151 896619*        |
| ◇ Aids-Beratung (9-17 Uhr)                 | 06151 28073                  |
| ◇ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service     | 06151 5050                   |
| ◇ Bestattungen Breitwieser                 | 06151 55890                  |
| ◇ Bestattungen Dechert                     | 06151 96810                  |
| ◇ Bestattungen Sabine Eller                | 06151 1368250                |
| ◇ Bestattungen Kahrhof                     | 06151 599080                 |
| ◇ Bezirksverwaltung Eberstadt              | 06151 132423                 |
| ◇ Darmstädter Pflege- und Sozialdienst     | 06151 177460                 |
| ◇ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst | 06151 360610                 |
| ◇ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz   | 06151 3606680                |
| ◇ Feuerwehr / Rettungsleitstelle           | 112                          |
| ◇ Frauenhaus                               | 06151 376814                 |
| ◇ Frauennotruf (Pro Familia)               | 06151 45511                  |
| ◇ Gesundheitsamt                           | 06151 3309-0                 |
| ◇ Giftnotrufzentrale                       | 06131 19240                  |
| ◇ Kinderschutzbund                         | 06151 3604150                |
| ◇ Krankentransport                         | 06151 19222                  |
| ◇ Medikamentennotdienst                    | 0800 1921200                 |
| ◇ Notdienst der Elektro-Innung             | 06151 318595                 |
| ◇ Pflegedienst Conny Schwärzel             | 06151 783065                 |
| ◇ Pflegedienst Hessen Süd                  | 06151 969770                 |
| ◇ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)      | 06151 95780888               |
| ◇ Polizeinotruf                            | 110                          |
| ◇ Psychiatrischer Notdienst                | 06151 1594900                |
| ◇ Stadtverwaltung Darmstadt                | 06151-115                    |
| ◇ Telefonseelsorge                         | 0800 1110111 o. 0800 1110222 |
| ◇ Zahnärztlicher Notdienst                 | 01805 607011                 |

\* Telefonate werden aufgezeichnet

**Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen,  
karitativen oder informativen Bereich?**

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro)  
und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063  
oder per Mail unter [info@udvm.de](mailto:info@udvm.de)



# Es klemmt in der Offensive

## Zu wenig Kreativität gegen defensive Gegner

Nachdem der SV Darmstadt 98 zuletzt auswärts ein beeindruckendes 2:2-Unentschieden bei Fortuna Düsseldorf erreicht und dabei einen 0:2-Rückstand aufgeholt hatte, mussten die Lilien am vergangenen Sonntag eine 0:1-Niederlage gegen den SC Paderborn hinnehmen. Vor heimischer Kulisse am Böllenfalltor entschied ein einziger Standard die Partie zugunsten der Gäste.

In einem Spiel, in dem sich beide Teams weitgehend neutralisierten, sorgte eine Ecke für das Tor des Tages. Ein lang getretener Standard von Obermair wurde per Kopf zentral vor das Tor gelegt, wo

der ehemalige Darmstädter Felix Platte aus kurzer Distanz zum 0:1 einnetzte. Trotz großer Bemühungen gelang es den Lilien nicht, auf diesen Rückstand zu reagieren.

Der SV Darmstadt 98 befindet sich in einer Entwicklungssaison, in der bereits Fortschritte erkennbar sind, jedoch weiterhin viel Luft nach oben bleibt – insbesondere im offensiven Bereich. Gegen defensivstarke Gegner tut sich die Mannschaft schwer, kreative Akzente zu setzen. Hinzu kommt das Fehlen von Isaac Lidberg, einem Spieler, der auch in schwierigen Spielen immer für ein Tor gut ist.

„Wir müssen uns weiterentwickeln und es schaffen, auch in solchen Spielen mehr Tempoaktionen zu kreieren. Die abgezocktere und standardstärkere Mannschaft hat heute gewonnen“, resümierte Trainer Florian Kohfeldt nach der Partie. Seine Worte verdeutlichen die Aufgaben, die in den kommenden Wochen im Fokus stehen werden.

Die nächste Herausforderung führt die Lilien am Freitagabend um 18:30 Uhr zum Tabellennachbarn 1. FC Nürnberg. Dort bietet sich die Chance, aus den gemachten Erfahrungen zu lernen und erneut Punkte zu sammeln.

as/RED

Foto: Arthur Schönbein

## Mobilität in Städten verändert sich

Verschiebung hin zu umweltfreundlicheren Verkehrsmitteln in Darmstadt

**DARMSTADT – Die kürzlich veröffentlichte Studie „Mobilität in Städten“ für 2023 zeigt für die Wissenschaftsstadt Darmstadt innerhalb der letzten zehn Jahre eine deutliche Verschiebung hin zu Verkehrsmitteln des sogenannten Umweltverbunds, bestehend aus Fußgänger-, Rad- und öffentlichem Nahverkehr (ÖPNV).**

Darmstädterinnen und Darmstädter legten im Jahr 2023 fast drei Viertel ihrer Wege (73 Prozent) mit dem Umweltverbund zurück. Noch höher ist der Anteil des Umweltverbunds bei Wegen, die in-

nerhalb des Stadtgebiets zurückgelegt werden; dieser liegt bei 81 Prozent. Insbesondere die Anteile des Fußgänger- und Radverkehrs haben deutliche Zuwächse verzeichnet. Dagegen verzeichnete der ÖPNV einen prozentualen Verlust von 18 auf 14 Prozent, was möglicherweise noch auf Nachwirkungen der Corona-Pandemie zurückzuführen ist. Auch war der ÖPNV in Darmstadt im Jahr 2023 durch fehlende Ersatzteile für Straßenbahnfahrzeuge, umfangreiche Bauarbeiten und fehlendes Fahrpersonal behindert. Im Laufe des Jahres 2024 konnten diese Faktoren deutlich verringert

werden. Der überwiegende Anteil der Befragten fährt gerne Rad oder geht zu Fuß. Mit dem ÖPNV fahren 59 Prozent gerne, mit dem Auto 60 Prozent. Mobilitätsdezernent Paul Georg Wandrey betont den Zusammenhang zwischen der Verlagerung auf alternative Verkehrsmittel und den kürzlich festgestellten zurückgegangenen Staus in Darmstadt. „Es wird deutlich, dass Investitionen in den ÖPNV und den Radverkehr auch Autofahrerinnen und -fahrer zugutekommen. Je mehr Menschen auf das Fahrrad oder die Bahn umsteigen, desto reibungsloser kann der motorisierte Verkehr fließen.

So entsteht eine positive Wechselwirkung, von der letztlich alle profitieren“, erläutert Wandrey. Aus der Studie geht weiter hervor, dass die Anzahl der Wege, die durchschnittlich zurückgelegt werden, seit 2013 nahezu gleichgeblieben ist. Die Wegehäufigkeit unterscheidet sich nicht wesentlich zwischen den Altersklassen, Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sind allerdings etwas weniger mobil als Erwachsene. Etwas mehr als zwanzig Prozent der Berufstätigen sind mittlerweile ganztätig im Homeoffice und legen keine Arbeitswege zurück. Pro Haushalt stehen den Darm-

städterinnen und Darmstädtern aktuell durchschnittlich 2,1 Fahrräder und 0,9 Pkw zur Verfügung. Dreißig Prozent der Haushalte verfügen über kein Auto; bei den Einpersonenhaushalten sind es je nach Altersklasse sogar mehr als die Hälfte. Die Studie „Mobilität in Städten“ wird durch die TU Dresden alle fünf Jahre als Befragung einer repräsentativen Gruppe von Darmstädterinnen und Darmstädtern durchgeführt. Das ermöglicht Aussagen über die Wirksamkeit politischer und verkehrsplanerischer Maßnahmen und zu gesellschaftlichen Mobilitätstrends.

(PSD / stip)



## Mietnebenkosten prüfen und bares Geld sparen

Tipps: So schützen sich Mieterinnen und Mieter vor falschen Abrechnungen

Die Mietpreise steigen weiterhin, und auch die hohen Nebenkosten setzen immer mehr Mieterinnen und Mieter unter Druck. Laut Statista sind die Verbraucherpreise für Nebenkosten 2024 um fast fünf Prozent angestiegen.

Die sogenannte zweite Miete umfasst alle Betriebskosten wie Heizkosten, Müllentsorgung sowie Wasser- und Abwassergebühren. Einmal im Jahr erhalten Mietende eine Abrechnung, in der diese Kosten mit den monatlich geleisteten Vorauszahlungen verrechnet sind. Hier lohnt sich ein genauerer Blick,

denn Nebenkostenabrechnungen enthalten oft Fehler. Der Deutsche Mieterbund (DMB) schätzt, dass etwa jede zweite Abrechnung betroffen ist, nach Zahlen des Onlineportals Mineko sind sogar neun von zehn Abrechnungen fehlerhaft. Mieterinnen und Mieter sollten daher ihre Nebenkostenabrechnungen immer gründlich überprüfen, um unnötige Nachzahlungen zu vermeiden. Lediglich Kosten, die tatsächlich für das Gebäude oder die Wohnung angefallen sind, dürfen umgelegt werden. Bei Zweifeln sollten sie sich von ihrer Vermieterin oder ihrem Vermieter die Belege und Rechnungen zeigen

lassen. Die DEVK Versicherungen bieten unter [www.devk.de/nebenkosten](http://www.devk.de/nebenkosten) viele Tipps und Informationen, um Abrechnungen auf mögliche Unstimmigkeiten zu prüfen. „Da Betriebskostenabrechnungen häufig rechtlich und rechnerisch komplex sind, ist es ratsam, sich die Unterstützung von Fachleuten zu sichern“, sagt Sandra Pomberg, Rechtsschutzexpertin beim Kölner Versicherer. Eine umfassende und professionelle Prüfung der Nebenkostenabrechnung bietet etwa die DEVK in Kooperation mit Mineko an.

Expertinnen und Experten überprüfen hier, ob alle Positionen kor-

rekt abgerechnet und die Kosten rechtmäßig auf die Mietenden umgelegt worden sind. Unter anderem kontrollieren sie, ob unzulässige Posten wie Kosten für Reparaturen, Müllbehälter oder Verwaltung in der Abrechnung enthalten sind. Mieterinnen und Mieter erhalten einen übersichtlichen Prüfbericht, der mögliche Fehler aufzeigt und potenzielle Einsparungen offenbart. Zusätzlich gibt es ein vorformuliertes Widerspruchsschreiben, das an die Vermieterin oder den Vermieter gesendet werden kann.

Sollte die Abrechnung nicht korrigiert werden, erstellen die Fachleute auf Wunsch auch ein außergerichtliches Mahnschreiben. Wichtig zu beachten: Auch wenn die Abrechnung möglicherweise zu hoch erscheint, müssen Mieterinnen und Mieter die Zahlungsfrist von 30 Tagen einhalten, bevor sie weitere Schritte unternehmen können. Der Prüf-Service von Mineko ist für DEVK-Rechtsschutzversicherte kostenfrei – und in den meisten Fällen gibt es sogar Geld zurück. (djd)

### Feuchte Mauern und Gebäude müssen nicht sein!



Schimmel im Haus macht Mensch und Tier krank! Denken Sie an Ihre Gesundheit und die Ihrer Liebsten! Nach einer kostenlosen Analyse folgt die fachmännische Bauwerksabdichtung und setzt dem Albtraum Nässe / Schimmel ein Ende.

Schimmelsanierung  
TÜV-zertifiziert

**BSS Groß-Umstadt | mobil 0151 587 277 25  
Tel. 060 78 9 67 94 95 | [www.bss-100.de](http://www.bss-100.de)**



Seit 1980  
in Eberstadt

Heizungsbau • Sanitäre Anlagen

6429 DA- Eberstadt • Bernsteinweg 4

Telefon 06151 / 5 48 47 • Telefax 06151 / 5924 86

» Anzeige »

## Goldankauf: Juwelier Goldberg macht DIE Preise

Rheinstraße 22  
Darmstadt

**Darmstadt  
Juwelier  
GOLDBERG**

ÖFFNUNGSZEITEN:  
werktags von 10.00 bis 18.00 Uhr  
samstags GESCHLOSSEN

[www.dergoldberg.de](http://www.dergoldberg.de) • [info@dergoldberg.de](mailto:info@dergoldberg.de)

**Goldschmied und  
Uhrmacher Service  
Perfekte Arbeit  
zu fairen Preisen**

Immer günstig  
Sonderanfertigungen

Ketten löten ab € 4,95  
Ringe weiten je Nr. ab € 7,95  
 Brillanten einsetzen ab € 25,95  
Zirkonia einsetzen ab € 5,95  
Groschnur aller Art ab € 4,95  
Batteriewechsel Werte € 2,90  
Uhrglas wechseln ab € 12,95

**Zahngold**

Nicht schön,  
aber wertvoll.  
Fragen Sie Ihren  
Zahnarzt  
oder  
Juwelier  
Goldberg

Batteriewechsel  
mit  
Markenbatterie  
ab **3,- €**



**+++ Goldschmuck +++ Silberschmuck  
+++ Ketten/Ringe etc. +++ Zahngold  
(auch mit Zähnen) +++ Goldbarren,  
Münzen, Krügerrand, MapleLeaf etc.  
+++ Silberbesteck (auch versilbertes)  
+++ Erbschaften +++ Silberbarren,  
Münzen, Gedenkmünzen u.v.m. +++**

Bei uns finden  
Sie Ihre Wunschuhr

**Uhren  
An-&  
Verkauf**



### NACHRICHTEN

Altgold jetzt verkaufen?

Ganz unabhängig von der weiteren Entwicklung ist gerade jetzt ein guter Zeitpunkt, sein Altgold in bare Münze umzuwandeln, da der Preis – verglichen mit den letzten 20 Jahren – sensationell hoch angesetzt ist.

Goldpreis in den letzten 20 Jahren

In den Jahren von 2001 bis 2024 konnte daher auch ein stetiger Anstieg des Goldpreises beobachtet werden. Lediglich unterbrochen von einem leichten Rückgang nach der Wirtschaftskrise 2008, kletterte der Preis für eine Unze Gold von 300 US\$ auf 2550 US\$. Gerade in wirtschaftlich schlechten Zeiten kaufen viele Menschen Goldreserven ein, um ihre Ersparnisse vor Inflation und anderen Krisen zu schützen. Der leichte Rückgang des Goldpreises könnte darauf zurückzuführen sein, dass nach der Finanzkrise die Ersparnisse aufgelöst werden mussten, weil in anderen Bereichen Geld verloren ging. Bei uns können sie Investment Gold und Silber in Münzen / Barrenform kaufen, meist günstiger als auf ihrer Hausbank, da wir spezialisiert sind auf den Verkauf von Investment Edelmetallen.

Wir können nur empfehlen...



Einfach ein Klasse Service!

„Die Goldbewertung erfolgt schnell und unbürokratisch. Ich kann Juwelier Goldberg wärmstens weiterempfehlen.“



Seriös und höchst Sympathisch

„Der Preis stimmt hier auch! Das Geschäft wurde mir weiterempfohlen. Ich kann es mit gutem Gewissen auch tun!“



TOP Preise, sehr gutes Ambiente

„Ich habe mich sehr über den netten Kontakt gefreut. Mehr zufrieden kann man mit einer geschäftlichen Abwicklung nicht sein. Vielen Dank.“



Vertrauensvoll und netter Kontakt

„Vertrauensvoller Händler und sehr netter Kontakt. Ich freue mich, Sie bald wieder zu sehen Herr Goldberg...“



**GOLDBERG®  
JUWELIER**

Rheinstraße 22 • Darmstadt • **P** vor dem Geschäft

Tel. 0 61 51/10 10 598 • [info@goldberg.de](mailto:info@goldberg.de) • [www.dergoldberg.de](http://www.dergoldberg.de)

## WILL/KOMMEN

bei movendofit - Ihrem Studio für individuelles Training in Darmstadt-Bessungen.

Keine Lust auf Fitnessstudio? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Erleben Sie maßgeschneidertes Training sowie gesundheits-

bezogene Fitnesskurse, perfekt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung im therapeutischen Bereich, kombiniert mit modernen Ansätzen aus der Fitnesswelt.



### Unsere Personal Trainings:

- Gesundheitsbezogenes Fitnesstraining „Health Balance Training“
- Golfspezifisches Fitnesstraining „Green Fit Personal Training“
- Kraft-Athletik-Fitnesstraining „Personal Athletics Training“

### Unsere movendofit Gesundheitskurse:

- Beckenboden-Training jeden Montag um 10:00 Uhr
- Fit im Alter – Workout für die Generation 60plus jeden Donnerstag um 10:00 Uhr

### Unsere externen Gesundheits- und Fitnesskurse:

- RückenFit ● Yoga ● Yoga-Therapie ● Feldenkrais
- Qi Gong ● Mums After Work ● Beckenboden Power & Stretch

Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne!

Karlstraße 110 · 64285 Darmstadt  
Tel.: 0 6151 - 27 89 901  
www.movendofit.de

mo  
ven  
do | fit

## Richtige Entsorgung von Arzneimitteln

**DARMSTADT – Anlässlich des Welttags der Umweltbildung informiert der Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt (EAD) über die richtige Entsorgung von Arzneimitteln.**

Laut einer Studie der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) aus dem Jahr 2022 werden schätzungsweise bis zu 50 Prozent der Haushaltsmedikamente zu Abfall. Nach Informationen des Bundesministeriums für Umwelt sollen nicht verbrauchte oder abgelaufene Medikamente nicht in der Toilette, der Spüle oder dem Abfluss entsorgt werden. Zwar wird das Abwasser in der Kläranlage gereinigt. Da aber nicht alle Medikamentenrückstände herausgefiltert werden können, können diese Substanzen auch in das jeweilige Gewässer gelangen und Flora und Fauna schaden. Um



dies zu vermeiden, bietet der EAD Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit an, Arzneimittel in kleinen Mengen beim Schadstoffmobil des EAD abzugeben, das im Frühjahr und Herbst in Darmstadt unterwegs ist. Die jeweiligen Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben. In der Sonderabfall-Sammelstelle des EAD (Sensfelderweg 33) werden auch größere Mengen Medikamente angenommen. Die Sonderabfall-Sammelstelle ist dienstags und freitags von 10

bis 14 Uhr, mittwochs von 13 bis 18 Uhr und am ersten Samstag des Monats von 9 bis 13 Uhr. Eine Entsorgung ist nach Angaben des Bundesministeriums für Umwelt auch über den Restmüll möglich. Zudem bieten Apotheken an, abgelaufene Arzneimittel zurückzunehmen. (PSD / stip)

Informationen auf der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Webseite [www.arzneimittelentsorgung.de](http://www.arzneimittelentsorgung.de)



## Das Asklepios Pflegeportrait Rhein-Main

Mihaela Unianu, Pflegefachkraft und angehende Stationsleitung

**LANGEN – „Der Anfang war sehr schwer, aber mit viel Motivation und Durchhaltevermögen habe ich es geschafft“. Mihaela Unianu ist Gesundheits- und Krankenpflegerin in der Asklepios Klinik in Langen. 2017 kam sie aus Rumänien nach Deutschland. Zuvor hat sie in Ihrer Heimat ein Vollzeitstudium an der Universität für Medizin und Pharmazie in Craiova, Fakultät für Hebammen und ärztliche Pflege absolviert und dort 2015 erfolgreich abgeschlossen.**



„Meine Qualifikation wurde hier gleich anerkannt, da die Ausbildungsinhalte des Studiums den Anforderungen als Gesundheits- und Krankenpflegerin in Deutschland entsprach. Die Sprachqualifikation habe ich auch bereits in Rumänien absolviert und auf B2-Niveau abgeschlossen“, berichtet Unianu.

Nun arbeitet sie auf einer kardiologischen Normalstation und ist dort als stellvertretende Stations-

leitung eingesetzt. „Ich wollte weiterhin Herausforderungen und mich persönlich weiterentwickeln. Die positiven Rückmeldungen aus meinem Team haben mich dann motiviert diese verantwortungsvolle Position zu übernehmen.“

Auf der 34 Betten umfassenden Station vertritt sie seit nun mehr als zwei Jahren die Stationsleitung. Neben Dienst- und Einsatz-

plänen gehören die Organisation der Station und die Sicherstellung der Dokumentation zu den zusätzlichen Aufgaben neben der Versorgung der Patienten. Aber auch die Führung der Mitarbeitenden auf der Station ist Teil ihrer Arbeit. Dies geht von der individuellen Entwicklung der Kolleginnen und Kollegen bis hin zum Lösen von Konflikten und Problemen. „Manchmal muss man sich ein-

schalten, wenn zum Beispiel Angehörige nicht verstehen, dass unsere Pflegekräfte nur sehr bedingt Auskunft geben dürfen. Dann muss man vermitteln und an die richtigen Personen verweisen“, berichtet Unianu. „Von Patienten wird uns oft rückgemeldet, dass wir gut organisiert seien, unser Pflegepersonal gut qualifiziert sind und viel Einfühlungsvermögen haben.“

Nun steht der nächste Karriereschritt an. Ab November soll Unianu die Weiterbildung zur Leitung einer Station absolvieren. Mit 720 berufsbegleitenden Theoriestunden und einem Zeitraum von ca. 14 Monaten wird sie umfassend auf die verantwortliche Leitung einer Station vorbereitet. „Für die Aufgabe braucht es an Erfahrung, Organisations- und Teamgeist, Verständnis und viel Geduld“, rät Unianu Kolleginnen und Kollegen, die ähnliches anstreben und konzentriert sich nun darauf, diese Eigenschaften um die notwendige Qualifikation zu erweitern.

Mit über 160 Standorten bundesweit bieten die Asklepios Kliniken ein umfassendes Spektrum an Versorgungsangeboten und zahlreichen Einsatzmöglichkeiten für qualifizierte Pflegekräfte an. Auch die Kliniken im Rhein-Main-Gebiet, mit den Standorten in Langen, Lich, Seligenstadt und Wiesbaden, bieten herausragende Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten im Pflegebereich. Frank Schmitz, Koordinator für Fachkräftegewinnung und -sicherung, betont: „Durch unsere Bildungszentren bietet Asklepios nicht nur eine umfassende Ausbildung, sondern auch maßgeschneiderte Fort- und Weiterbildungsangebote. So werden Pflegekräfte optimal auf die vielfältigen Herausforderungen vorbereitet. Freistellungen und Kostenübernahmen unterstützen sie dabei bestmöglich.“ (PR)

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Interessenten auf der Homepage [www.asklepios.com/](http://www.asklepios.com/)

Seit 1996



**Pflegedienst Hessen-Süd**  
immer in Ihrer Nähe

**Wir suchen:**

- Pflegehelfer (m/w)
- Hauswirtschaftliche Mitarbeiter (m/w)

Teilzeit oder auf 450€ Basis  
Gerne auch Wiedereinsteiger

**Wir bieten:**

- ein starkes, engagiertes Team
- vertrauensvolles Miteinander
- unbefristete Verträge
- umfassende Einarbeitung und Fortbildung

**Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:**  
Pflegedienst Hessen-Süd Janssen GmbH | Eschollbrücker Str. 26 | 64295 Darmstadt  
gerne per Mail an: [info@pflegedienst-hessen-sued.de](mailto:info@pflegedienst-hessen-sued.de)  
[www.pflegedienst-hessen-sued.de](http://www.pflegedienst-hessen-sued.de)

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

**Fenster + Dachfenster + Reparaturen**  
**Muhn-Bauteile**  
☎ 06150-14151 · [muhn.de](http://muhn.de)

**Kaufe Motorräder alle Marken,**  
alle Modelle, Quad, UTV, Chopper,  
Enduro, Beiwagen, E-Roller oder  
E-Bikes. Auch mit Mängel oder Un-  
fall. Bitte alles anbieten. Zahle bar  
Tel. 06158-6086991, 0173-3087449

### SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen,  
Wohnmobile etc. für Export,  
Zustand egal, zahle Höchstpreise  
Sofort Bargeld, bitte alles  
anbieten, jederzeit erreichbar.

**0151/ 7187 2306**  
**06258/5089921**

**Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen,**  
Zustand egal auch mit Mängeln  
Tel. 0174-6004673

**Modellkunden für kosmetische**  
Gesichtsbehandlungen zu  
Sonderpreisen in DA gesucht.  
**Kosmetikschule Jäger**  
Tel. DA-9577344

**Kaufe alle Wohnwagen, Wohn-**  
mobile, Traktoren, Bagger, Anhän-  
ger, Baumaschinen, zahle bar und  
Höchstpreise! Tel. 0151-71872306,  
06258-5089921

### KFZ BAR ANKAUF

#### Alle Fahrzeuge

PKW's, Busse, Geländewagen,  
Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer,  
Traktoren, Bagger.

**Alles anbieten!**

(Baujahr, Km, Zustand egal).

**Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.**

**06158 - 6086988**

**0173 - 3087449**

### Kaufe Autos

PKW, Busse, LKW, Geländewagen,  
Wohnwagen/- mobile, Traktoren,  
Bagger, auch mit Mängeln.  
Zustand egal.

Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.

**24 Stunden erreichbar!**

**06157/ 9168006**

**0177/ 31 05303**

**Fröhliche Familie sucht**  
**Wohnung in Darmstäd-**  
**ter Heimat Ehepaar mit zwei**  
**Kindern (5+2) sucht 4-Zimmer-**  
**Whg oder geräumige 3-Zimmer-**  
**Whg in Stadtgebiet Darmstadt.**  
**Wir sind zuverlässig, freundlich,**  
**rücksichtsvoll, Nichtraucher.**  
**Beide berufstätig mit gutem Ein-**  
**kommen.**

**Kaltmiete bis 1400€.**

**Einzugsdatum spätestens 1.8.25**

**Tel. 0163 / 529 35 27**

**Wir verkaufen Ihre Immobilie**  
**zum besten Preis.**

**Bitte rufen Sie uns an.**

**IMMO-UMMINGER**

**Telefon: 0 61 51 / 9 51 07 91**

## KFZ-ANKAUF

**WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG**  
**JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND**



**ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD**

**EINFACH & SICHER!**

**Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!**

**☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111**

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt  
[a.g.automobile1@web.de](mailto:a.g.automobile1@web.de) • [www.kfz-ankauf-24h.de](http://www.kfz-ankauf-24h.de)

[www.combi-medien.de](http://www.combi-medien.de)

## Weiterbildung und lebenslanges Lernen

Anlaufstelle für berufliche Bildung, Beratung und Qualifizierung

**DARMSTADT – Die Wissen-**  
**schaftsstadt Darmstadt und die**  
**Agentur für Arbeit Darmstadt**  
**haben mit dem neuen Bildungs-**  
**punkt eine zentrale Anlaufstelle**  
**für berufliche Bildung, Beratung**  
**und Qualifizierung am Stand-**  
**ort M<sup>2</sup> des Berufsschulzentrums**  
**Nord eröffnet.**

Der Bildungspunkt in Darmstadt  
bietet individuelle Beratung zu al-  
len Fragen rund um die berufliche  
Weiterbildung sowie Unterstützung  
beim Wiedereinstieg in den Beruf  
an. Zusätzlich erhalten Bürgerinnen  
und Bürger Informationen zu För-  
dermöglichkeiten und finanzieller  
Unterstützung während ihrer Qua-  
lifizierungsmaßnahmen. Unterneh-  
men profitieren von der gezielten  
Beratung zur Mitarbeiterqualifizie-  
rung und zur Sicherung von Fach-  
kräften.

Der Bildungspunkt ist eine Ko-  
operation der Agentur für Arbeit  
Darmstadt und regionalen Netz-  
werkpartnern, die ihre Ressour-  
cen bündeln, um eine nachhaltige  
Weiterbildungskultur in der Region  
zu fördern. Unterstützt wird der



Foto: Arthur Schönbein

Bildungspunkt vom Hessencampus  
Darmstadt, der Volkshochschule  
Darmstadt und der Industrie und  
Handelskammer in Darmstadt.

„Die Eröffnung des Bildungspunk-  
tes ist ein bedeutender Schritt, um  
Weiterbildung und lebenslanges  
Lernen in Zeiten von Digitalisierung  
und Fachkräftemangel für alle Bür-  
gerinnen und Bürger zugänglich zu

machen und ihnen neue Perspekti-  
ven zu eröffnen. Der Bildungspunkt  
zeigt, wie stark wir in Darmstadt  
auf Kooperation und innovative  
Lösungen setzen, um gemeinsam  
die Zukunft zu gestalten und zur  
Fachkräftesicherung in der Region  
beizutragen.

Das M<sup>2</sup> bietet eine Umgebung, die  
Lernen und Austausch optimal för-

dert. Die Kombination von moder-  
ner Architektur und funktionalem  
Design schafft eine inspirierende  
Atmosphäre für Beratung und Wei-  
terbildung“, so Bildungsdezernent  
Holger Klötzner.

„Mit dem Bildungspunkt möchten  
wir Menschen und Unternehmen  
gleichermaßen auf ihrem Weg in  
die Zukunft begleiten und ihnen

maßgeschneiderte Lösungen an-  
bieten“, erklärt Birgit Förster, Vor-  
sitzende der Geschäftsführung der  
Agentur für Arbeit Darmstadt.

(PSD / stip)

**Weitere Informationen u den**  
**Öffnungszeiten und kommenden**  
**Veranstaltungen auf der Websei-**  
**te [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)**

# Der Rhein Main Verlag sagt allen Kunden, Partnern und Freunden „DANKESCHÖN“

€ 10.000 Spende an den Verein krebskranker und  
chronisch kranker Kinder Darmstadt/Rhein-Main-Neckar e.V.

Durch Ihre/Eure Unterstützung ist es dem Rhein Main Verlag wieder gelungen den Verein krebskranker und chronisch kranker Kinder Darmstadt/Rhein-Main-Neckar e.V. (VKKD) zu unterstützen.

OBERTSHAUSEN (RED). Die alljährliche Weihnachts-spendenaktion für den VKKD, die der Rhein Main Verlag, der zur EGRO Mediengruppe gehört jedes Jahr ins Leben ruft, war dank großer Hilfsbereitschaft der Kunden, Partner und Freunde wieder ein voller Erfolg. Von allen zu dieser Aktion geschalteten Anzeigen geht ein Anteil an den VKKD. Dieser wird dann durch Herrn Bernd Maas, Geschäftsführer und Inhaber der EGRO Mediengruppe, sowie ehrenamtliches Vorstandsmitglied des VKKD, verdoppelt und großzügig aufgerundet.

Viele Familien, die um die Gesundheit ihrer krebskranken oder chronisch kranken Kinder bangen, hat der Verein seit seiner Gründung 1987 schon begleitet, und hilft, wo er kann: Für die erkrankten Kinder werden Psycho-

motorik, Musiktherapie und künstlerisches Gestalten angeboten und sie erhalten professionelle Hilfe, die Krankheit emotional besser zu verarbeiten. Er bietet zudem den Eltern und Geschwisterkindern psychosoziale und familientherapeutische Unterstützung an. Außerdem werden die Familien organisatorisch und auch finanziell entlastet. Kurzgefasst, der Verein steht betroffenen Familien mit Rat und Tat in diesen schweren Situationen zur Seite.

Der VKKD finanziert sich ausschließlich durch Spenden. Die meisten Mitarbeiter\*innen sind ehrenamtlich tätig, deshalb sind Aktionen wie diese so wichtig für den gemeinnützigen Verein. Eine Herzensangelegenheit ist dieses Engagement besonders für die Geschäftsführerin des Rhein Main Verlages Frau Angelika Hofferberth, die unser Weihnachtsprojekt jedes Jahr persönlich leitet. Mit Ihrer Spende haben auch Sie die Möglichkeit, die wichtige Arbeit des gemeinnützigen Vereins zu unterstützen.



(v.l.): Fritz-Georg Freiherr von Ritter (Geschäftsführer und Schatzmeister des VKKD), Bernd Maas (Vorstandsmitglied des VKKD), Angelika Hofferberth (Geschäftsleitung des Rhein Main Verlags) und Markus Rusan (Vorstandsmitglied des VKKD) bei der Spendenübergabe im Hause EGRO. Mehr auf Seite 2. Foto: SH

## Spendenkonto:

Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder Darmstadt/  
Rhein-Main-Neckar e.V. (VKKD)

Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt  
IBAN: DE17 5085 0150 0006 0022 00  
BIC: HELADEF1DAS

Volksbank Darmstadt  
IBAN: DE62 5089 0000 0000 7777 06  
BIC: GENODEF1VBD